



# HOCHWACHT POST

BULLETIN DES QUARTIERVEREINS HOCHWACHT

Nr.39/ April 1999

Hof Wey Löwendenkmal Zürichstrasse Fluhmatt Bergstrasse Allenwinden Bramberghöhe Friedberg Fluhgrund Fluhhöhe

Der Quartierverein Hochwacht feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Der Vorstand lädt aus diesem Grund die Vereinsmitglieder herzlich ein zur

## Jubiläums- Generalversammlung

Datum: Freitag, 28. Mai 1999

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Löwenplatz  
(bei Bourbaki-Panorama)

### Programm des Abends

18.00 Uhr

Besammlung auf dem Löwenplatz (bei jeder Witterung). Anschliessend Führung durch das sich im Bau befindliche Bourbaki-Panorama (Dr. Ueli Habegger, Kulturbeauftragter der Stadt Luzern).

18.45 Uhr

Vom Quartierverein offerierter Apéro im Gletschergarten, umrahmt mit Musik der Harmoniemusik Luzern.

19.15 Uhr

Ordentliche Generalversammlung.

20.30 Uhr

Nachtessen im Gletschergarten (offeriert durch den Quartierverein Hochwacht).

## 1999 = 125 Jahre Quartierverein Hochwacht

### Liebe Quartierbewohnerinnen

### Liebe Quartierbewohner

### Liebe Vereinsmitglieder

Unser Quartierverein besteht seit 1874. Welche Motive damals zur Gründung des Vereins führten, ist aus heutiger Sicht nicht eindeutig feststellbar, da in den alten Akten unseres Vereins ein Protokoll der Gründungs-Generalversammlung fehlt. Es ist jedoch anzunehmen, dass es den Bewohnern nicht gleichgültig war, wie sich ihr Quartier gegen Ende des 19. Jahrhunderts entwickeln soll. Gemeinsam konnten sie gegenüber den Stadtbehörden ein «gewichtiges» Wort mitreden, wenn es darum ging, die Entwicklung der ganzen Stadt Luzern und unseres Quartiers mitzuprägen. In dieser Zeit begann ja eine rege Bautätigkeit, vorallem im Weyquartier. Es sei nur auf das Hotel Stadthof, das Gotthardbahn-Gebäude (ehemals SBB-Kreisdirektion), das Panorama oder das Hotel Union verwiesen. Vielleicht sahen die damaligen Bewohner auch die sich anfangs des 20. Jahrhunderts abzeichnende Situation betreffend Fremdenverkehr in ihrem Quartier voraus. Wie dem auch sei, der Verein besteht jedenfalls seit 125 Jahren.

Heute, an der Schwelle zum nächsten Jahrhundert (bzw. Jahrtausend), sind die Anliegen unseres Quartiervereins sicher nicht mehr die gleichen wie damals. Es wäre aber falsch, und dies steht

ja auch nicht zur Diskussion, wenn heute die Existenz der Quartiervereine in Frage gestellt würde. Die Aufgaben haben sich nämlich lediglich verändert. Unser Quartier ist zwar mehr oder weniger überbaut, trotzdem kann und darf es uns nicht egal sein, wie die Weiterentwicklung aussieht. Insbesondere bei der Gestaltung des Aussen- bzw. des öffentlichen Raumes sollten wir Bewohner und Geschäftsleute unsere Wünsche einbringen können. Oder wenn es darum geht, unsere Wohnquartiere wohnlich zu erhalten (weniger Verkehrslärm, weniger Geruchsimmissionen usw.), muss es uns möglich sein, bei den Stadtbehörden unsere Anliegen zu vertreten. Wir sind in Luzern in der glücklichen Situation, dass auch der Stadtrat im gleichen Sinne denkt und die Meinung der Quartiervereine respektiert und wenn möglich berücksichtigt.

Aber nicht nur die bauliche Entwicklung, sondern auch das soziale Umfeld bzw. das Zusammenleben der Quartierbewohner ist ein permanentes Anliegen unseres Vereins. Vor allem in der heutigen Zeit, in der immer mehr der Individualist gefragt ist bzw. gefragt zu sein scheint, ist es notwendig, das Zusammenleben wieder etwas zu fördern. Aus diesem Grunde versuchen wir auch dieses Jahr wieder, mit zwei, drei Anlässen, Sie, verehrte Vereinsmitglieder und Quartierbewohner, in unser Vereinsleben zu integrieren. Ohne Ihr Mit-tun und ohne Ihre Mithilfe bleibt es aber bei einem Versuch. In diesem Sinne möchte ich Sie dazu aufmuntern, sowohl im Jubiläumsjahr 1999, als auch in den kommenden Jahren aktiv an unserem Vereinsleben teilzunehmen und uns Ihre Anliegen vorzutragen. Nur so wird es möglich sein, im Geiste unserer Gründungsvorfahren, die Probleme des nächsten Jahrhunderts als starker Quartierverein zu bewältigen.

Mark Ineichen, Präsident QV Hochwacht

### Inhalt

|  |   |
|--|---|
| 1999 = 125 Jahre Quartierverein Hochwacht    | 1 |
| Vom Steinbruch zum Wohnquartier              | 2 |
| Quartierrundgang                             | 2 |
| Unsere Quartierzeitung hat ein neues Gesicht | 3 |

|  |   |
|--|---|
| Estermann Küchenatelier AG an der Zürichstrasse am 6. und 7. März eröffnet                 | 3 |
| Jahresbericht des Präsidenten  | 4 |
| Naturpfad «Natur am Wasser»  | 7 |
| Geselligkeit und Spannung: Einweihung des umgebauten Unterwerks Fluhgrund am 19. Juni 1999 | 7 |